

Praxistipps

14.02.2005:

E-S-L AKe - Eltern-Schüler-Lehrer Arbeitskreise

Warum nicht mal gemeinsam mit Eltern und Lehrern einen AK gründen? Sicher gibt es auch an eurer Schule ein Thema, das alle drei Gruppen gleichermaßen interessiert. Dann ist es doch am besten, wenn man sich gleich gemeinsam damit beschäftigt und nicht jeden alleine sein Süppchen kochen lässt. Oft liegt das Scheitern eines Projektes oder auch nur einer Projektidee daran, dass man sie als SchülerIn alleine nicht realisieren kann, oder Missverständnisse mit dem Kollegium aufgetaucht sind. Manchmal hatte sogar eine Mutter oder ein Vater die selbe Idee und hat sie aus ähnlichen Gründen verworfen. Fragt doch zum Beispiel mal eureN VertrauenslehrerIn, ob man nicht gemeinsam zu einem Thema arbeiten, oder auch nur diskutieren möchte, man hat oft gar keine Vorstellung, wie viele LehrerInnen und Eltern mitmachen würden.

Schulpartnerschaften

Eine Partnerschule in einem anderen Land ist eine tolle Sache, man kann sich gegenseitig besuchen, oder die Schule mit Heften und Stiften unterstützen, wenn sie in einer ärmeren Gegend liegt. Aber um eine Schulpartnerschaft zu bilden braucht es gar keine großen Entfernungen, wie wäre es zum Beispiel mit der Realschule um die Ecke, oder dem Gymnasium zwei Straßen weiter? Man kann auch mit der Hauptschule im nächsten Ort gemeinsame Aktionen planen, oder sich einfach nur mal unterhalten und austauschen... Fragt doch mal die SchülerInnenvertretung von eurer Nachbarschule, bietet ihnen eure Hilfe an, oder holt euch Ideen von ihnen. Es gibt unzählige Möglichkeiten.

Wunschliste

Ein gutes und ganz harmloses Druckmittel ist eine große, zum Beispiel hölzerne, Wunschtafel, die Mitten in der Aula steht. Sie hat mehrere Fenster, in denen die Wünsche der SMV/SchülerInnen stehen. Wird ein Wunsch erfüllt, wird auch das Fenster zugeklappt. Je mehr zugeklappte Fenster also, desto glücklicher sind die SchülerInnen. So dient die Tafel auch als Stimmungsbarometer und die Schule wird natürlich versuchen so viele Wünsche, wie möglich zu erfüllen, schließlich sieht auch jedeR BesucherIn die Wunschliste.

Alt und Jung

Wollt ihr nicht auch lieber Zeitzeugen hören, als Bucktexte zu lesen? Warum ladet ihr nicht einfach Zeitzeugen in den Geschichtsunterricht ein? Es gibt zum Beispiel ein Projekt, in dem junge Leute Senioren den Gebrauch eines Handys erklären, oder ihren Computer einrichten. Im Gegenzug dazu kommen die Senioren in den Geschichtsunterricht und stehen Rede und Antwort, manche spenden auch etwas für andere Projekte. Auf alle Fälle profitieren beide Seiten!

Politik #1 Podiumsdiskussionen

An der Schule darf zwar laut BayEUG keine politische Werbung gemacht werden, aber das heißt ja nicht, dass man die Politik ganz aus dem Schulleben ausblenden müsste. Ihr könnt zum Beispiel mal eine Podiumsdiskussion organisieren. Ihr braucht nur ein spannendes Thema, einige DiskutantInnen mit unterschiedlichen Positionen, eine Doppelstunde Unterrichtszeit und einen Raum. Fragt einfach euren Direktor und ladet fitte Leute ein. Das einzige worauf man achten muss, ist, dass die Diskussion nicht zu einem parteipolitischen Wahlkampf ausartet, oder das Publikum vernachlässigt, nicht einbezogen und damit gelangweilt wird.

Internet

Das Internet ist ein wunderbares Kommunikationsmittel für SVen, wie wäre es mit einer SV-Homepage? Dort könnte man einen Bereich einrichten, auf dem alle Protokolle veröffentlicht werden: KVen, AKe, Schulforum, etc. So ist es für den/die normale SchülerIn leichter und bequemer zugänglich, als wenn die Protokolle entweder gar nicht geschrieben werden, oder in irgendwelchen Schränken verstauben und höchstens von den SchülersprecherInnen gelesen werden. Außerdem hilft es Überblick zu schaffen. Infos, ein Forum, ein News-Bereich, eine Galerie und sonstiger Schnick-Schnack dürfen natürlich auch nicht fehlen!

Schulvollversammlung

In eurer Schule rennen lauter Lehrer rum die ihr gar nicht kennt? Und wie ist eure neue Direktorin eigentlich so drauf? Wusstest du schon dass eure Schule seit neuestem rauchfrei ist und wie findest du euer Schülersprecherteam? Wahrscheinlich geht es euch wie den meisten: die jungen Lehrer verwechselt ihr mit KollegstufenschülerInnen, von eurer Direktorin weißt du nicht mehr als den Namen und mit der rauchfreien Schule und den SSP bist du überhaupt nicht einverstanden. Schlagt doch mal vor eine Schulvollversammlung einzuberufen. Am Schuljahresanfang könnten sich alle Lehrer mal vorstellen und die neue Chefin hätte die Gelegenheit die 5. KlässlerInnen willkommen zu heißen. Ihr könnt eine solche Versammlung natürlich auch dafür nutzen endlich mal alle Schüler in wichtige Entscheidungsfragen mit einzubeziehen oder den SSP wählen lassen. Natürlich funktioniert das nicht an allen Schulen aber wenn ihr die Möglichkeit habt: nutzt sie, denn Demokratie rockt!